

## **UN-Sicherheitsrat verurteilt Israels Siedlungspolitik**

NEW YORK 23.12.2016: Die Regierendend in Israel konnten sich bislang immer darauf verlassen, dass UN-Resolutionen, die gewisse politische oder militärische Aktionen Israels kritisieren, von Washington blockiert werden. Doch die Obama-Regierung verabschiedet sich mit einem Paukenschlag. Sie verzichtete auf das sonst übliche Veto und machte den Weg für eine Verurteilung des Siedlungsbaus in Palästinensergebieten frei. Die israelische Regierung erklärte, sie erkenne den Beschluss nicht an - und setzt auf Obamas Nachfolger Trump.

Erstmals seit 1979 hat der [UN-Sicherheitsrat](#) die israelische Siedlungspolitik in einer Resolution verurteilt. Möglich wurde das, weil die USA sich der Stimme enthielten. In den vergangenen Jahrzehnten hatte Washington etwa 30 Mal sein Veto eingelegt und so Beschlüsse gegen Israel verhindert.

Die 14 anderen Mitgliedstaaten stimmten für die Resolution, die einen sofortigen Stopp des israelischen Siedlungsbaus im Westjordanland und in Ost-Jerusalem fordert. Die UNO sieht die Siedlungen in von Israel besetzten Gebieten als illegal an, sie seien ein Haupthindernis für eine Beilegung des Nahost-Konflikts.

>> [Hoffnungsfunken: `... keine neuen Siedlungen mehr!`](#)